



An die  
Vorsitzende des Bauausschusses  
Frau Birgit Gordes

Herrn  
Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 28.03.2014

**AN/0543/2014**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	31.03.2014

**Neubau- und Sanierungsrahmen für Projekte mit und ohne Planungsauftrag**

Sehr geehrte Frau Gordes,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Bauausschusses am 31.03.2014 zu setzen:

Am vergangenen Montag wurde im Rahmen des Schulausschusses ein Neubau- und Sanierungsprogramm in Höhe von 268 Mio. Euro vorgestellt. Das Programm beinhaltet insgesamt diverse Kölner Schulen, darunter auch die auf dem Ehrenfelder Heliosgelände geplante Universitätsschule (91,5 Mio.). Die Erweiterung der Kaiserin-Theophanu-Schule in Kalk soll 31,6 Mio. Euro kosten, die Erweiterung des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums in Sülz 26,8 Millionen. 17 Mio. Euro stehen für die Erweiterung des Genoveva-Gymnasiums bereit, 4,6 Mio. für den Neubau der Hilde-Domin-Schule. Weiterhin profitieren das Schulzentrum Weiden mit Georg-Büchner-Gymnasium und Martin-Luther-Hauptschule (64,5 Mio. Euro), die Realschulen Fürstenbergstraße und Lasallenstraße in Mülheim (23 Mio. Euro) sowie die Katholische Hauptschule Wilhelm-Schreiber-Straße in Ossendorf (9 Mio. Euro).

**Vor diesem Hintergrund fragt die CDU-Fraktion:**

- 1) Wie haben sich die Kosten der oben angegebenen Maßnahmen in den fortgeschrittenen Leistungsphasen entwickelt?
- 2) Welche weiteren Schulbaumaßnahmen werden aktuell mit und ohne Planungsauftrag verzeichnet?
- 3) Gibt es hier eine Zeitplanung mit Realisierungsabsichten?
- 4) Welche Investitionssumme wird benötigt, um auch diese Projekte finanzieren zu können?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz  
Fraktionsgeschäftsführer